



Klimaproteste sind legitim

Pressemitteilung von Lorenz Gösta Beutin, 28. Oktober 2018

„Die friedlichen Klimaproteste sind das Gegenteil von Landfriedensbruch. Die Formen des zivilen Ungehorsams wie das Besetzen von Kohlebaggern, Straßen und Gleisen sind völlig legitim und dürfen nicht als Rechtsbruch kriminalisiert werden. Die Klimaaktivisten sind keine Öko-Terroristen“, erklärt Lorenz Gösta Beutin, einer der parlamentarischen Beobachter der Linksfraktion vor Ort und Energie- und Klimapolitiker der Linken im Bundestag. Beutin weiter:

„Die Klimaaktivisten sind Beschleuniger bis heute verschleppter Veränderung: Gesellschaftlicher Fortschritt musste in der Geschichte immer erstritten werden, sei es bei der Abschaffung der Sklaverei und Aristokratie, Einführung von Demokratie und Menschenrechten, Wahlrecht für Alle, Atomausstieg oder Mauerfall.

Der Hambacher Forst und der Kampf gegen die Kohle sind darum wichtig und richtig. Eine Mehrheit der Deutschen will mehr Klimaschutz und den Kohleausstieg. Es ist nun allerhöchste Eisenbahn, dass die Bundesregierung nach Abschluss der Kohlekommission den gesetzlichen Ausstieg aus der

Kohle regelt. Die Menschen und das Klima dürfen nicht weiter hingehalten werden.“